Mendel-Grundschule

Das sind wir!

Wir verstehen unsere Schule als einen attraktiven Lernort, an dem wir gemeinsam lernen, lehren und leben.

Wir orientieren uns an gemeinsam erarbeiteten Bildungs- und Erziehungsschwerpunkten.

Dabei berücksichtigen wir besonders die physische und psychische Gesundheit.

Jede und jeder ist verantwortlich

Wir wollen, dass die Schüler und Schülerinnen Verantwortung für sich, für die Klasse und für die Schule übernehmen. Jedes Jahr beginnt die Schulzeit mit einer Woche des sozialen Lernens und Methodentrainings im Klassenverband. In der wöchentlichen Klassenstunde lernen die Kinder, das soziale Miteinander zu gestalten. Ausgebildete Streitschlichter und Streitschlichterinnen helfen in den Pausen, wenn es zu Problemen kommt. In jeder Klasse gelten Klassen- und Gesprächsregeln, um jedem Kind das Recht auf ein ungestörtes Lernen zu sichern. Klassendienste fördern die Verantwortungsbereitschaft und den Respekt für die Arbeit in der Gemeinschaft.

Sprachen öffnen die Tore zur Welt

Wir ermöglichen unseren Schülern und Schülerinnen ab Klasse 3, zwischen Englisch und Französisch als 1. Fremdsprache zu wählen. Für besonders sprachbegabte Kinder, die Französisch als erste Fremdsprache gewählt haben, beginnt ab Jahrgangsstufe 5 der Unterricht in der zweiten Fremdsprache Englisch im Umfang von drei Wochenstunden.

Digitale Kommunikation

Unsere Homepage wird von engagierten Lehrkräften gepflegt und aktualisiert. Wichtige Informationen, Termine und Höhepunkte sowie der Vertretungsplan werden täglich auf unserem „Digitalen Schwarzen Brett" in unserem Foyer angezeigt.

Das Lehrerzimmer als Arbeitsplatz

Die Arbeitszeit einer Lehrkraft endet nicht mittags. Durch die Einrichtung eines Lehrerzimmers mit digitalen Medien haben alle Kollegen und Kolleginnen die Möglichkeit, ihre Stunden vorzubereiten oder ihre Arbeiten zu korrigieren. Hier ist der Ort für Absprachen, Konferenzen, aber auch für Ruhephasen.

Wir arbeiten im Team

„Der Lehrer als Einzelkämpfer" hat ausgedient. Beratungsstunden ermöglichen den Klassenlehrern und Klassenlehrinnen einer Jahrgangsstufe, Unterrichtsvorbereitungen und Planungen von Projekten abzustimmen. Eine Schulsozialarbeiterin und ein Schulsozialarbeiter unterstützen die Schulgemeinschaft. Die Erzieher und Erzieherinnen unserer Schule begleiten die Kinder auch während des Unterrichts. Nur durch die enge Absprache zwischen dem pädagogischen Personal und den Lehrkräften gelingt es uns, Kinder in ihrer gesamten Entwicklung zu begleiten und zu fördern.

Klassen 1 und 2 in der Schulanfangsphase (Saph)

Kinder der 1. und 2. Klassen werden gemeinsam in sechs jahrgangsgemischten und in zwei jahrgangshomogenen Klassen unterrichtet. In den jahrgangsgemischten Klassen wird jeder Jahrgang während einiger Stunden in einer kleinen Gruppe gefördert. Auch durch die Unterstützung der Erzieher und Erzieherinnen entwickeln die Kinder Selbstständigkeit und Verantwortungsbewusstsein und erfahren Möglichkeiten individualisierter und

handlungsorientierter Lernangebote. Erzählkreise und Freiarbeit sind unter anderem Bestandteile des Unterrichts.

Unsere Klassenräume sind klasse

Jede Klasse hat ihren Raum und die Saph-Klassen haben dazu noch Teilungsräume. Die Räume werden gemeinsam mit den Kindern als attraktive Lernumgebung gestaltet. In jedem Klassenraum gibt es eine Whiteboard-Tafel mit Beamer und Dokumentenkamera. Das Mobiliar und die Ausstattung werden regelmäßig auf die Bedürfnisse der Großen und Kleinen abgestimmt und auch systematisch modernisiert.

Einmal auf der Bühne stehen

Dieser Wunsch geht für viele Kinder an unserer Schule in Erfüllung. Theater spielen ab der 3. Klasse in der Theater-AG oder musizieren und singen beim Weihnachtssingen, beim Sommerfest und bei der Einschulungsfeier sind bei uns inzwischen Tradition. Hierbei können sich Fantasie und Kreativität, Körpergefühl, Selbstbewusstsein und Teamfähigkeit entwickeln. Aufführungen, Feiern und Wettbewerbe werden zu Erlebnissen, die lange in Erinnerung bleiben.

Die Welt da draußen

Schüler und Schülerinnen müssen auch das Leben außerhalb ihrer Klassenzimmer erforschen. Durch Exkursionen, Klassenfahrten und Wandertage erfahren sie, was die Lerninhalte mit der Realität zu tun haben. Nicht nur Lehrer und Lehrerinnen unterrichten. Experten aus dem Arbeitsalltag übernehmen Projekte oder Unterrichtseinheiten. Wir haben vielfältige Kooperationspartner, so zum Beispiel Kitas in unserer Umgebung, die GESO-BAU, die Musikschule Bèla Bàrtok , die Kinder- und Jugendfreizeitrichtung Schabracke, Pfefferwerk e.V. und viele Sportvereine.

Lernen im Raum heißt, nicht nur nach vorne zu schauen

Das Whiteboard und die Lehrkraft davor gehören bei uns genauso zum Unterricht dazu, wie selbstständiges Lernen, Partner- und Gruppenarbeit. Einen festen Bestandteil des Unterrichts bilden auch offene Formen, wie Freiarbeit und Wochenplanarbeit, Stationsbetrieb und Projekte.

Eltern im Einsatz

Die Teilnahme an Elternabenden und Sprechtagen, aber auch eine engagierte und tatkräftige Zusammenarbeit mit unserer Schule ist vielen Eltern wichtig. Sie helfen als Lesepaten, begleiten auf Wandertagen, organisieren das schulinterne Fußballturnier „Mendel-Cup“, das Weihnachtskonzert, den Spendenlauf und den Trödelmarkt. Durch das Engagement der Eltern im Förderverein können Projekte finanziert werden, die dazu beitragen, dass sich die Kinder an unserer Schule wohl fühlen.

Und was machen wir am Nachmittag?

Am Nachmittag gibt es reichliche Möglichkeiten zum Spielen und Entspannen, zum Aufenthalt im Freien, Zeit für die Hausaufgaben und für vielfältige Angebote. Jeder Klasse der Jahrgangsstufen 1 – 4 ist eine Erzieherin oder ein Erzieher zugeordnet, die den Schülern und Schülerinnen im Unterricht unterstützend zur Seite steht und anschließend die weitere Betreuung übernimmt. Nach der 6. Stunde nutzen die Jahrgänge 3 und 4 den offenen Ganztagsbetrieb auf der Betreuungsetage mit den verschiedensten Themenräumen, täglich wechselnde Angebote stehen den Kindern dabei zur Auswahl. In den Ferien wird ein abwechslungsreiches Programm gestaltet und im Sommer bieten wir eine mehrtägige Ferienfahrt mit viel Spaß und Action an. Jedes Jahr wird von unseren Erzieherinnen und Erziehern ein großartiges Faschingsfest mit viel Liebe vorbereitet und von allen Schulangehörigen gefeiert.

Arbeitsgemeinschaften

Von Sport über Kreativität bis hin zu Technik – durch unser vielfältiges Angebot an Arbeitsgemeinschaften gibt es auch am Nachmittag für unsere Schüler und Schülerinnen die Möglichkeit, ihre individuellen Interessen und Fähigkeiten zu stärken und zu fördern. Neben den schulinternen Angeboten werden auch Arbeitsgemeinschaften gegen einen Kostenbeitrag von außerschulischen Trägern angeboten.

Lernen auch mal anders!

Im ersten Halbjahr widmet sich jede Klasse in der SAPH während einer Projektwoche einem bestimmten Thema. Am Ende des Schuljahres finden Projekttage für die gesamte Schule statt. Weitere Höhepunkte sind unser Schulsportfest und der Herbstcrosslauf im Schlosspark. Hier können die Schüler und Schülerinnen im fairen Wettkampf ihre sportlichen Leistungen innerhalb des Jahrgangs unter Beweis stellen. Jedes Jahr beteiligen wir uns an vielen Wettbewerben, z.B. am Lesewettbewerb, an der Big Challenge, am Pankower Schwimmwettkampf und an der Känguru- Olympiade.

Medien – ein Schritt in die Zukunft und wir gehen mit

Auf unsere Bibliothek sind wir stolz. Sie ist gut organisiert und wird liebevoll geführt. Gern nutzen unsere Schüler und Schülerinnen die Möglichkeit, Bücher auszuleihen oder zu schmökern.Schon die Kleinsten lernen bei uns den Umgang mit digitalen Medien, egal ob sie einen Computer im Klassenraum nutzen oder im Medienraum arbeiten. Einen mehrstündigen Computerkurs belegen alle Schüler und Schülerinnen im Rahmen des Sachunterrichts in Klassenstufe 4.

Endlich Pause

Jeweils zwei Stunden gehören fast immer zu einem Unterrichtsblock. Eine Schulklingel gibt es bei uns nicht. So kann die Lehrkraft eine individuell auf die Klasse abgestimmte kurze Pause einlegen. Für den Bewegungsdrang steht den Schülern und Schülerinnen in den Hofpausen unser Schulhof mit verschiedenen Spielgeräten zur Verfügung. Durch versetzt

organisierte Pausen haben die Kinder viel Platz zum Toben, Fußball spielen oder um sich gemütlich mit ihren Freunden zu unterhalten.

Wir lernen nicht nur mit dem Kopf

Wie Werkzeuge auf Werkstoffe wirken und noch vieles mehr lernen alle Schüler und Schülerinnen in einem mehrstündigen Kurs im Rahmen des Sachunterrichts in Klassenstufe 4 in unserem Werkraum. Ab Klasse 5 können sie ihr handwerkliches Können, ihre künstlerische Kreativität und ihr Wissen aus anderen Fächern in verschiedenen WUV-Kursen unter Beweis stellen. Musikalisch interessierte Kinder können ab Klasse 4 ein Blasinstrument erlernen und in unserem Schulorchester mitspielen.

Wir laden ein

Eltern und Gäste sind an unserer Schule gern gesehen. Der Tag der offenen Tür gibt Einblick in den Ablauf eines Unterrichtstages und eröffnet die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Auch gemeinsame Feiern dürfen nicht fehlen, unser Sommerfest zum Schuljahresabschluss und die festliche Einschulungsfeier werden gern besucht.

Jedes Kind ist anders

Nach den ersten sechs Unterrichtswochen schreiben die Kinder ab Jg. 2 in den Fächern Deutsch und Mathematik einen Lernausgangslagentest. Die Ergebnisse werden in Auswertungsgesprächen besprochen. Die Kinder werden dann im Unterricht individuell als auch bei Bedarf in Kursen oder in temporären Lerngruppen gefördert. Dies findet in den Bereichen Deutsch, Mathematik und Deutsch als Zweitsprache statt. Klassenübergreifend werden spezielle Angebote für leistungsstarke Schüler und Schülerinnen der Klassenstufen 5 und 6 in den Fächern Mathematik und Englisch organisiert.

Bildung und Gesundheit – Hand in Hand

Bewegungs-, Wahrnehmungs- und Entspannungsübungen fließen in den Unterricht ein und tragen dazu bei, entspannt und stressfrei zu lernen. Das Sitzen in der Schule lässt sich kaum vermeiden. Durch den Einsatz rückenfreundlicher Stühle und dem damit verbundenen dynamischen Sitzen wird dem entwicklungsbedingten Bewegungsdrang besser entsprochen und das Lernen gefördert. Gemeinsame Mittagsmahlzeiten in angenehmer Atmosphäre fördern eine gesundheitsbewusste Esskultur.